

Presseverlautbarung

Durch die Verfolgung der Träger der Kalifatsidee zieht man den Zorn Allahs (t) auf sich; werden die Regenten Pakistans nicht davon ablassen?

Nun sind bereits fast drei Wochen seit der Entführung ‘Abd al-Hādīs vergangen, der ein Träger der *da‘wa* zur Kalifatsidee ist, wobei sein Befinden und sein Verbleib noch immer unbekannt sind; auch seiner besorgten Familie. Wie Diebe, die des Nachts Raubzüge ausüben, um den Blicken der anständigen Leute zu entgehen, sind die Schergen des Regimes – einige in Uniform und andere ohne Uniform – am 20. November 2019 kurz nach Mitternacht in das Haus von ‘Abd al-Hādī in Karatschi eingebrochen, wo sie ihn und seinen alten Vater, der herzkrank ist, gefangen nahmen. Dies ist der brutale Umgang des Regimes mit all jenen Muslimen, die sich für eine Regentschaft mit dem Koran und der Sunna einsetzen. Sie scheren sich nicht um die Unantastbarkeit des Hauses, haben keinen Respekt vor den Alten, und keine Barmherzigkeit gegenüber den Kranken und Gebrechlichen. Und das, während das Regime im Umgang mit Abhinandan und Gulbashaan zu Mitgefühl aufruft, sowie angesichts des Amoklaufs von Modi im besetzten Kaschmir Zurückhaltung übt.

Das Bajwa-Imran-Regime behauptet einen Staat ähnlich dem Staat des Propheten (s) in Medina errichten zu wollen, tritt diese Behauptung jedoch mit Füßen, indem es diejenigen entführt, die zur Methode des Propheten (s) bei der Wiedererrichtung des Kalifats aufrufen. Das pakistanische Regime ist weit davon entfernt, dem Beispiel jener frommen Generationen ähnlich zu sein, die alles über die Menschen angewandt haben, was Allah (t) in Medina herabgesandt hat. Vielmehr folgt das Regime der Methode der Herrscherclique der götzendienerischen Quraisch aus Mekka, welche die Muslime erbarmungslos verfolgten, nur weil diese zur alleinigen Anbetung des Herrn der Welten (t) aufriefen. Genau wie die Quraisch ist das pakistanische Regime sanft, unterwürfig und unterstützend im Umgang mit

den Feinden der Muslime, aber hart und schroff im Umgang mit den Gläubigen.

O ihr Muslime Pakistans! Die Regenten Pakistans halten ‘Abd al-Hādī noch immer in Gefangenschaft, obwohl die Wiederherstellung der Regentschaft mit dem Islam zweifelsfrei der einzige Weg ist, auf dem Pakistan voranschreiten kann, nachdem das sogenannte „neue Pakistan“ kläglich scheiterte. Sie führen einen unerbittlichen Krieg gegen die Träger der Kalifatsidee und lassen diese verfolgen, ohne dabei den folgenden warnenden Worten des Erhabenen Beachtung zu schenken:

﴿إِنَّ الَّذِينَ فَتَنُوا الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ ثُمَّ لَمْ يَتُوبُوا فَلَهُمْ عَذَابٌ جَهَنَّمَ وَلَهُمْ عَذَابٌ الْحَرِيقِ﴾

Gewiss, diejenigen, die die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen in Versuchung bringen und hierauf nicht in Reue umkehren, für sie wird es die Strafe der Hölle geben, und für sie wird es die Strafe des Brennens geben. (85:10)

Diese sündhaften Regenten sind erbarmungslos in ihrem Umgang mit aufrichtigen Muslimen, die zur Regentschaft mit all dem aufrufen, was uns von Allah (t) als Offenbarung herabgesandt wurde, obwohl der Gesandte Allahs (s) in einem *ḥadīṭ qudsī* sagte:

«إِنَّ اللَّهَ قَالَ مَنْ عَادَى لِي وَلِيًّا فَقَدْ آذَنْتُهُ بِالْحَرْبِ»

Allah (t) sagt: „Wer Mir einen Schützling demütigt, der hat Mir die offene Feindschaft erklärt! (...)“ (al-Buḥārī)

Drum sollten sich die Muslime dieser Umma, die noch über einen Sinn für Gerechtigkeit verfügen, insbesondere aber die Journalisten und Menschenrechtsaktivisten unter ihnen, vom abscheulich sündhaften Umgang der Machthaber distanzieren, indem sie ihre Stimme erheben und ein Ende der Verfolgung der Träger der Kalifatsidee fordern.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan

Website: www.hizb-pakistan.com <http://HizbPK.page.tl>

E- Mail: HTmediaPAK@gmail.com WhatsApp: +90-531-814-7385

Twitter: <http://Twitter.com/HTmediaPAK>

Facebook: <https://Facebook.com/HTmediaPAK10>

YouTube: <http://YouTube.com/HTmediaPAK>

Dailymotion: <https://Dailymotion.com/HTmediaPAK>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info